



**Verband
Deutscher
Reeder**

ANSCHRIFT
Burchardstr. 24
D-20095 Hamburg

BRIEF
Postfach 30 55 80
D-20317 Hamburg

TELEFON
+49,40,35097-238

E-MAIL
presse@
reederverband.de

WWW
reederverband.de

Hamburg, 18. November 2024

Deutsche Handelsschiffe weiterhin im Visier der Huthi-Rebellen

Droh-E-Mails stellen besorgniserregendes Signal dar

In den vergangenen Monaten haben der Verband Deutscher Reeder (VDR) und mehrere deutsche Reedereien Droh-E-Mails von den jemenitischen Huthi-Rebellen erhalten. Diese Drohungen richten sich gegen Schiffe, die israelische Häfen anlaufen, sowie gegen solche, die das Rote Meer, die Meeresstraße Bab al-Mandab, den Golf von Aden, das Arabische Meer und den Indischen Ozean passieren. Selbst unabhängig von ihrem Standort werden Schiffe mit vermeintlichen Verbindungen zu Israel als potenzielle Angriffsziele betrachtet.

Irina Haesler, Mitglied der VDR-Geschäftsleitung und verantwortlich für maritime Sicherheitspolitik, erklärt: „Die Huthi-Rebellen verfügen offensichtlich über gut recherchierte E-Mail-Adressen, da die Drohungen auch an individualisierte Kontakte versendet wurden. Das sind gezielte Versuche der Einschüchterung. Es unterstreicht, dass das Risiko für die Schifffahrt hoch bleibt. Wir nehmen diese Bedrohungen sehr ernst und stehen im ständigen Austausch mit unseren Mitgliedern und den Sicherheitsbehörden.“

Um schwerwiegende Angriffe und mögliche Folgen für Schiffe und Besatzungen zu vermeiden, leiten deutsche Reedereien ihre Schiffe weiterhin um die Südspitze Afrikas um. Dieser Umweg dauert fast zwei Wochen länger und verursacht hohe Kosten.

Seit Ausbruch des Israel-Gaza-Konflikts im Oktober 2023 wurden fast 200 Handelsschiffe in internationalen Gewässern nahe des Jemen durch Raketen, Drohnen und Marschflugkörper der Huthis angegriffen. Mehrere Seeleute kamen ums Leben, und zahlreiche Schiffe wurden entführt, versenkt oder schwer beschädigt.

Internationale Missionen wie die Operation Prosperity Guardian und die EU-Operation Atalanta arbeiten aktiv an der Sicherheit des Schiffsverkehrs in dieser Region. Die Sicherung der maritimen Routen ist für Europa entscheidend, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

Über den Verband Deutscher Reeder

Der Verband Deutscher Reeder (VDR) vertritt die gemeinsamen wirtschafts- und sozialpolitischen Interessen der deutschen Reedereien auf der Ebene des Bundes und der Länder sowie gegenüber europäischen und internationalen Instanzen. Der VDR wurde 1907 gegründet und hat sich 1994 mit dem Verband der Deutschen Küstenschiffseigner zusammengeschlossen. Mit rund 200 Mitgliedern vertritt der VDR den größten Teil der deutschen Handelsflotte. Mehr Informationen unter www.reederverband.de.